

Was ist mein Beitrag zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Gesellschaft?

Ein Seminar zur inneren und äußeren Entfaltung dieser Fähigkeiten

Gerlinde Berger



*Coach und Organisatorin
von Sinnesreisen*

4.-7. September 2022

Seminarzentrum Sonnenstrahl

Sebastian-Kneipp-Str. 1, D-88353 Kisslegg

info@hotel-sonnenstrahl.de
www.seminarzentrum-sonnenstrahl.de

Uwe Burka



*Berater für Gemeinschafts-
und Siedlungsentwicklungen*

Immer mehr Initiativen zur Entwicklung von Wohnprojekten, Schulen, neuen Wirtschaftsformen, Landwirtschaftsgemeinschaften usw. bilden sich. Sie alle wollen der sich gefährlich verschlechternden globalen Situation eine menschlichere Kultur entgegensetzen.

Gerlinde Berger und Uwe Burka bieten mit ihren praktischen, sozialen und geistigen Erfahrungen an, engagierte Menschen und Initiativen zu unterstützen. Denn es gibt eine große Diskrepanz zwischen Wunsch bzw. Idealen und praktischer Kompetenz. Erfahrungen zeigen, dass die wenigsten Suchenden auch nur annähernd in der Lage sind, innerlich und praktisch ein Projekt zu realisieren oder zeitgemäß weiterzuentwickeln. Als Berater, Begleiter und Ausbilder helfen sie, konkrete Kompetenzen zur Verwirklichung zu entfalten.

Dieses Seminar ist gedacht für Menschen, die durch ihre Lebenserfahrung schon einen gewissen „inneren Boden“ haben. Sie sollten organisatorische und praktische Grundfähigkeiten mitbringen und doch offen sein, neue innere, wie äußere Wege zu begehen.

Es braucht immer dringender Pioniere* mit ganz neuen Fähigkeiten, die den notwendigen Wandel anschieben können! Es geht darum, intuitiv zu erkennen, was in unserer Umgebung menschlich und praktisch zur Weiterentwicklung notwendig und nachhaltig ist. Es ist dabei nicht ausgeschlossen, dass dieser Wandel für eine bessere Welt auch schmerzhaft ist. Er stärkt aber die innere Mitte und persönliche wie weltliche Angriffe bringen einen nicht mehr so schnell aus der Bahn. *Alle Geschlechter sind hier gemeint.

Vor jeder Gründung einer neuen Initiative bedarf es solider Vorbereitung

Beispielfragen, die zu klären sind:

- Sind sich die Initiatoren sowohl über ihre persönlichen und als auch über die gemeinsamen Ziele und Fähigkeiten im Klaren?
- Wird das Erstrebte auch ideell und praktisch im Umfeld, bzw. in der Welt gewollt und benötigt?
- Welche internen und externen Regeln bzw. Rechtsformen soll sich die Initiative geben?
- Wie werden die Besitzverhältnisse geregelt?
- Wie wird das Projekt finanziert?
- Wie komme ich ins assoziative Wirtschaften?
- Braucht es neben den Finanz- und Zeitbudgets auch ökologische und soziale Budgets?
- Gibt es für alle Arbeitsbereiche genug Fachkompetenz?
- Wie werden Räume für persönliche und gemeinschaftliche „Entwicklungsmöglichkeiten“ geschaffen?
- Welche Voraussetzungen sollen Interessierte mitbringen?
- Welche Verabredungen gibt es für den Fall von Konflikten?
- Wie werden Neuzugänge und Abgänge von Gemeinschaftsmitgliedern geregelt?
- In welcher Form soll es regelmäßige Rück- und Vorschauen auf die Geschäfts- und Sozialstruktur und besonders auf die gesteckten Ziele geben?
- Gibt es genug Kultur, um das ideelle „Feuer“ lebendig zu halten? U.v.m.

Je nach dem mit welchem Stand und mit welchen Bedürfnissen Du kommst, wird sich die Form der Bearbeitung dieser und vieler weiterer Fragen im Seminar gestalten. Wir werden im lebendigen Austausch alle voneinander lernen und uns gegenseitig „begeistern“ lassen. Für das Gelingen eines kreativen Gruppenprozesses geben wir 30 Menschen Raum.

In unserem Arbeiten streben wir an, tiefstes Potenzial freizusetzen und gemeinsam mit anderen Sinn und Visionen zu schaffen. In einem Co-Kreationsprozess beginnen wir, mit dem Herzen zu denken und unsere Gedanken mit seelischer Wärme zu durchdringen. Sozialkünstlerische Übungen und ein vertiefter Bewusstwerdungsprozess sind neben meditativer Arbeitssequenzen der Kern des Seminars.

Es darf an unseren gemeinsamen Tagen exemplarisch eine Gemeinschaft entstehen. Projekte von Teilnehmenden könnten anfangen, sich zu einem assoziativen kleinen Lebens-Organismus zu entfalten, der eine Region neu beleben könnte. So ist jeder Einzelne mit gefragt, ob und wie am Ende der 3 Tage die Morgenröte einer neuen realisierbaren Gesellschaftsform erkennbar wird. Ein weiteres Ziel ist, dass die Teilnehmenden im Anschluss auch weiterhin lernend und assoziativ miteinander in Kontakt bleiben. Wer weiß, vielleicht schließen sie sich sogar für ein konkretes Projekt zusammen? Das wäre die schönste Frucht, die dieses Seminar bringen könnte!

Referenten – Programm - Preise – Anmeldung – Anreise – Gesundheitskonzept

Siehe nächste Seiten

Referenten



Gerlinde Berger, ist im Südosten von München als Älteste von 5 Kindern in einem handwerklichen Familienbetrieb aufgewachsen. Zuerst Schreinerin, dann musisch/technische Fachlehrerin mit Auslandspraktikum in Lichtenstein/Südafrika und Lehrauftrag in der Realschule Erding wechselte sie nach 13 Jahren Ehrenamt in der verbandlichen Jugendarbeit ins Hauptamt des Dachverbandes BKDJ. Dort engagierte sie sich 9 Jahre als Vorstand der Erzdiözese München & Freising jugendpolitisch. Danach stabilisierte sie während der Elternzeit ihres 4. Sohnes als ehrenamtlicher Vorstands im Montessori-Trägerverein Niederseeon e. V. die Schule ihrer Kinder aus der Krise. 2015 machte sie sich nach einigen Erfahrungen in und mit Lebensgemeinschaften als Coachin und Sinnesreisende selbstständig. Es ist ihr bis heute ein Herzensanliegen, Menschen zu unterstützen, die ganz zu sich selbst finden und innere und äußere Grenzen überwinden wollen, um ihre gottgegebenen Talente für eine neue Welt einzubringen. <https://www.gerlinde-berger.de/>



Uwe Burka, in Bremen geboren, heute nahe des Genfer Sees lebend, ist seit über 30 Jahre ein internationaler Berater und Ausbilder für sozial-ökologische Gemeinschafts-, Dorf- und Stadtentwicklungen mit neuen Verrechnungs- und Wirtschaftsformen. Als Mechaniker, biodynamischer Landwirt und Sozialtherapeut hat er zwei Dorfgemeinschaften in England und Thüringen mit Biodynamischer-Landwirtschaft, Solawis, einigen Handwerksbetrieben, Sozial- und Kultureinrichtungen sowie einem neuen Geldsystem mitgegründet und mitaufbaut. Für ihn sollten neue Gemeinschaftsprojekte klar sinnstiftende Aufgaben für eine breitere Gesellschaftsentwicklung zum Ziel haben. Im Kern solcher Initiativen braucht es Menschen, die durch ihre nichtendende innere und äußere Kompetenzentwicklung eine „vorbildliche Führung“ übernehmen und dadurch ihre Mitmenschen anregen ebenso zu tun. Heute hilft er in ganz Europa „Kulturoasen“ aufzubauen. Kulturkarawanen und ein realbezogenes Verrechnungssystem werden diese Zukunftsorte verbinden. Sein vielgelesenes Buch „Jeder kann die Zukunft mitgestalten“ kann hier gratis heruntergeladen werden: www.aktivZUKUNFTmitgestalten.com Ein Interview mit ihm zu Gemeinschaften kann hier geschaut werden: <https://www.youtube.com/watch?v=TAAA0Yy8mJg>

Zeitstruktur und mögliche Inhalte

Die Ausführung wird sehr durch die Mitgestaltung der Teilnehmer und ihren Bedürfnissen mitgeprägt.

Sonntag, den 4. September 2022

- 15.30 **Anmeldung**, Zimmervergabe, Kaffee mit Snack
- 16.30 **Begrüßung** und organisatorischer Überblick
- 16.45 Die **Referenten** stellen sich vor und geben einen Überblick zu ihren angedachten Beiträgen. Erste Erfahrung ICH in GEMEINSCHAFT
- 18.00 **Abendessen** (Alle Mahlzeiten Vegetarisch oder Vegan, vorwiegend aus der Region, manches Bio)
- 19.15 Kennenlernen und Einbringen der mitgebrachten Frage
Einführungsreferate und Übungen mit Gerlinde Berger und Uwe Burka
- 20.45 Gemeinsame **Tagesrückschau** und **meditativer Ausklang**
- 21.15 **Schluss** – Möglichkeit zum Abend Tee und persönlichen Fragen oder Austausch

Montag, den 5. September 2022

- 7.45 **Meditativer** und **sozialkünstlerischer Eröffnung** des Tages
- 8.15 **Frühstück**
- 9.00 Impulsvortrag und Verständnisfragen „**Wie begegnen wir den globalen Herausforderungen?**“ sowie **Sozialkünstlerische Übungen** mit Gerlinde Berger
- 10.45 Kaffee/Tee **Pause**
- 11.15 freie **Arbeitsgruppen**, inklusive Dozenten
- 12.30 **Mittag**
- 14.30 Impulsvortrag und Verständnisfragen „**Wie baue ich einen Dorforganismus auf?**“ sowie **Sozialkünstlerische Übungen**
- 16 h Kaffee/Tee **Pause**
- 16.45 freie **Arbeitsgruppen**, inklusive Dozenten
- 18.00 **Abendessen**
- 19.15 „**Open Space**“ bei Bedarf mit kleinem Impulsvortrag
- 20.45 Gemeinsame **Tagesrückschau** und **meditativer Ausklang**
- 21.15 **Schluss** – Möglichkeit zum Abend Tee und persönlichen Fragen oder Austausch

Dienstag, den 6. September 2022

- 7.45 **Meditativer** und **sozialkünstlerischer Eröffnung** des Tages
- 8.15 **Frühstück**
- 9.00 Impulsvortrag Fragen und Dialog mit den Teilnehmern „**Wie gestalten wir unsere Lebens- und Versorgungsgrundlagen in einem dialogischen und assoziativen Entwicklungsprozess.**“
sowie **Sozialkünstlerische Übungen**
- 10.45 Kaffee/Tee **Pause**
- 11.15 freie **Arbeitsgruppen**, inklusive Dozenten
- 12.30 **Mittag**
- 14.30 Impulsvortrag und Verständnisfragen „**Wie finanziere ich ein Projekt mit Hilfe eines neuen Ökonomieverständnisses und eines neuen Verrechnung-Systems?**“ sowie **Sozialkünstlerische Übungen**
- 16.00 Kaffee/Tee **Pause**
- 16.45 freie **Arbeitsgruppen**, inklusive Dozenten
- 18.00 **Abendessen**
- 19.15 „**Open Space**“ bei Bedarf mit kleinem Impulsvortrag
- 20.45 Gemeinsame **Tagesrückschau** und **meditativer Ausklang**
- 21.15 **Schluss** – Möglichkeit zum Abend Tee und persönlichen Fragen oder Austausch

Mittwoch, den 7. September 2022

- 7.45 **Meditativer** und **sozialkünstlerischer Eröffnung** des Tages
- 8.15 **Frühstück**
- 9.00 **Gemeinsamer Rückblick** „Was haben wir in diesen Tagen erreicht? Sehen wir schon die „Morgensröte“ eines zukünftigen Gesellschaftsmodelles? sowie **sozialkünstlerische Übungen**
- 10.30 Kaffee/Tee **Pause**
- 11 h **Gemeinsame Vorschau:** „was fehlt noch, um eine „Hoffnungsgemeinschaft“ für die Welt zu realisieren?“
- 12 h **Zusammenfassung und Ausblick**
- 12.30 **Mittagessen und Ende**

Preise und Anmeldung

Das Seminar kostet (ohne Übernachtung und Verpflegung)

€ 290, -

Ein extra Förderbeitrag ... macht eine Reduzierung für andere Teilnehmer möglich.

Für eine Reduzierung kann bei wirklichem Bedarf angefragt werden. Es wird aber gebeten vorab bei den eigenen Gemeinschaftsmitgliedern oder Freunden anzufragen.

Die Dozenten verzichten auf den größten Teil ihrer Honorare, damit das Seminar auch für weniger Bemittelte bezahlbar bleibt und auch ein Zukunftsdorf in Serbien unterstützt werden kann, wo es wirklich kaum Geld hat.

Für Deine Teilnahme sende bitte den ausgefüllten Anmeldebogen im Anhang an info@gerlinde-berger.de. Nach unserer Bestätigung buche bitte Deine Übernachtungen und Vollverpflegung direkt im Seminarzentrum info@hotel-sonnenstrahl.de (alles ist vorreserviert)

Preise pro Person mit allen Mahlzeiten und Getränken (Frühstück, Kaffee/Tee Snack, Mittagessen, Kaffee/Tee Snack, Abendessen). Alles Vegetarisch oder Vegan:

Im Einzelzimmer mit eigenem Bad	€ 306,-
Im Einzelzimmer ohne eigenes Bad	€ 231,-
Im Doppelzimmer mit eigenem Bad	€ 264,-
Im Doppelzimmer ohne eigenes Bad	€ 222,-
Im Mehrbettzimmer	€ 201,-
Im eigenen Camper	€ 159,-

Nach unserer Bestätigung und eventuellem Kontakt erfährst Du das Konto, auf das Du bitte € 100,- anzahlst. Damit bist Du endgültig angemeldet. Der offene Restbetrag für das Seminar (€ 190,-) wird bei Ankunft in bar beglichen.

Anreise siehe: www.seminarzentrum.de

Für Fahrgemeinschaften geben wir (nach Autorisierung) die Mailadressen und Wohnorte den Seminarteilnehmern zur gegenseitigen Abstimmung weiter.

Gesundheitskonzept

Du bist für Deine Gesundheit selbst verantwortlich und übernimmst auch die Verantwortung, dass Deine Mitmenschen durch Dich nicht gefährdet werden.

Die Salutogenese nach Aaron Antonovsky ist ein geeignetes Konzept, das uns gute Hinweise gibt:

- Dinge tun, die für uns verstehbar und durchschaubar sind.
- Sich beteiligen, wenn die Möglichkeiten zu unserer persönlichen Mitwirkung durchgehend gegeben sind.
- Mitwirken, wenn es sinnhaft ist.
- ...und alles andere unterlassen wir. So können wir uns mit dem was wir und die Menschen in unserer Umgebung tun, identifizieren – und das ist wirkungsvollste Gesundheitsvorsorge - für uns selbst und unsere Mitwelt.

Fragen und Anmeldungen bitte an Gerlinde Berger: info@gerlinde-berger.de